

Ressort: Politik

Türkische Armeeführung räumt Zwischenfall mit Deutschen Soldaten ein

Berlin/Ankara, 17.03.2013, 02:00 Uhr

GDN - Die türkische Armeeführung bestreitet nicht länger, dass es im Februar zu einem ernsten Zwischenfall mit Bundeswehrsoldaten in einer türkischen Kaserne gekommen ist. Nach Rückkehr von Gesprächen in der Türkei mit dem deutschen Kontingent sowie mit "hohen verantwortlichen Vertretern des türkischen Militärs" erklärte der Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, Generalleutnant Rainer Glatz, am Samstag gegenüber "Bild am Sonntag": "Dieses aus Missverständnissen vor Ort entstandene Geschehen hat Betroffenheit auf beiden Seiten ausgelöst. Wir haben uns verabredet, im jeweiligen Bereich geeignete Maßnahmen zu ergreifen."

Der türkische Generalstab hatte den Vorfall zunächst bestritten. Ein vertraulicher Sachstandsbericht der Bundeswehrführung vom 28. Februar dokumentiert das Ausmaß des Zwischenfalls. Danach attackierten am 23. Februar ein türkischer General und einer seiner Offiziere in der Kaserne in Kahramanmaraş drei deutsche Feldjäger. Die Feldjäger hatten eine Straße auf dem Kasernengelände gesperrt, um der Fahrzeugkolonne von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maiziere während eines Besuchs freie Fahrt zu verschaffen. Daraufhin war der General aus dem Fahrzeug gesprungen und schreiend auf die Feldjäger zugestürzt. Auf Türkisch brüllte er "siktir git", was sinngemäß "verpiss dich" bedeutet. Dann packte der General zuerst die ganz rechts stehende Soldatin, Oberfeldwebel R., fest am Arm und stieß sie dann zur Seite. Danach gab er auch dem daneben stehenden Hauptmann einen kräftigen Stoß. Der General beschimpfte auch einen herbeigeeilten Oberstleutnant der Bundeswehr, der den Streit schlichten wollte. "Er schrie mich weiterhin unvermittelt laut an und es war zu erkennen, dass er sich emotional körperlich kaum noch zurückhalten konnte. Er ließ sich in keinsten Weise beruhigen", gab der Deutsche später zu Protokoll. "Ich hielt weder den Ton noch seine Körperhaltung und seine Nähe zu meinem Gesicht für angemessen." Ein weiterer türkischer Offizier, der dem General zur Hilfe eilte, stieß einem neben dem Hauptmann stehenden deutschen Oberleutnant so kräftig in die Rippen, dass dieser ins Taumeln geriet. Er musste sich später in ärztliche Behandlung begeben. Dort wurde eine schwere Prellung diagnostiziert. In dem Bericht wird auch die Identität des türkischen Generals gelüftet: "Der Kommandeur der in Kahramanmaraş stationierten 5. Panzerbrigade, Dienstgrad Brigadegeneral". Dabei handelt es sich um Kahraman Günes, dem auch die Kaserne untersteht, in der sich der Zwischenfall ereignete. Hans-Peter Bartels, SPD-Obmann im Verteidigungsausschuss des Bundestags hält es für angemessen, "wenn sich der türkische General bei den deutschen Soldaten entschuldigen würde".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-10007/tuerkische-armeefuehrung-raeuemt-zwischenfall-mit-deutschen-soldaten-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com